

Am 01.11.2009 wurde in Bochum die bundesweit erste staatliche **Hochschule für Gesundheit** gegründet. Die Hochschule wird in den nächsten Jahren rund 1.300 Studienplätze in unterschiedlichen Studiengängen des Themenfeldes Gesundheit anbieten und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Akademisierung von Gesundheitsberufen sowie zur Optimierung von Versorgungsstrukturen. Die Hochschule sucht engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Weiterentwicklung der Hochschule im Zukunftssektor Gesundheit mitgestalten möchten – interdisziplinär, innovativ und offen für neue Perspektiven.

Für die Weiterentwicklung und Koordination der hochschuleigenen interprofessionellen Lehr- und Forschungsambulanz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (50%)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet und die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 11 TV-L.

Ihr Aufgabengebiet:

- Konzeptentwicklung
- Koordination der räumlichen, thematischen und organisatorischen Ausgestaltung
- Sicherung einer engen Verzahnung zwischen den Studienbereichen
- Einbindung unserer Praxispartner
- Beantragung von Förder-/Projektmitteln
- Außendarstellung

Ihre Qualifikationen:

- Bachelor, Master oder Diplom im Bereich der Gesundheits-, Therapie- oder Pflegewissenschaften
- Erfahrungen im Bereich der Therapiewissenschaften (Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie), Hebammenkunde bzw. -wissenschaft/Midwifery, Pflege oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Beantragung und Durchführung wissenschaftlicher Projekte wünschenswert
- Publikationserfahrung wünschenswert
- Erfahrung mit Maßgaben zur Erbringung von Heilmitteln oder Gesundheits-/Beratungsdienstleistungen und den Zulassungsempfehlungen für Heilmittelerbringer wünschenswert
- Kenntnisse von Modellen integrierter Versorgung und interprofessioneller Kooperation wünschenswert
- Gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten

Die Hochschule für Gesundheit will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. In diesen Bereichen werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte (gerne per E-Mail mit max. 3 Dateien ausschließlich im pdf-Format) unter Angabe der **Kennziffer 019-2017** bis zum **09.07.2017** an:

Hochschule für Gesundheit
Dezernat I - Personal
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum
bewerbung@hs-gesundheit.de
www.hs-gesundheit.de